

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg/Berlin, 14. September 2026

Zu Gast im Kanzleramt: Bundeskanzler Friedrich Merz empfängt die Preisträgerinnen und Preisträger von Jugend forscht 2026

Gewinner des Preises des Bundeskanzlers für die originellste Arbeit beim 61. Bundeswettbewerb präsentiert sein Physikprojekt

Am morgigen Dienstag, 15. September 2026, trifft Bundeskanzler Friedrich Merz in Berlin die Siegerinnen, Sieger und Platzierten des 61. Bundeswettbewerbs von Deutschlands bekanntestem Nachwuchswettbewerb. Zu dem Empfang im Bundeskanzleramt werden mehr als 50 Jungforscherinnen und Jungforscher erwartet. Sie alle überzeugten Ende Mai beim Bundesfinale von Jugend forscht die Jury mit ihren MINT-Forschungsprojekten (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Die Endrunde 2026 wurde gemeinsam von der Stiftung Jugend forscht e. V. und der Schaeffler AG als Bundespatenunternehmen in Herzogenaurach ausgerichtet.

Bei der Veranstaltung in der Skylobby des Kanzleramts, an der auch Bundesbildungsministerin Karin Prien teilnimmt, präsentiert Bundessieger Tim Kammel (18) sein Physikprojekt zur Funktionsweise von Sanduhren. Seine Forschungsarbeit wurde beim 61. Bundeswettbewerb mit dem „Preis des Bundeskanzlers für die originellste Arbeit“ ausgezeichnet. Für seine Untersuchungen entwickelte der Jungforscher aus einfachen Materialien einen Versuchsaufbau mit variablen Öffnungen und Trichtern. Seine Messungen zeigten, dass die Laufzeit einer Sanduhr von der Sandmenge, der Öffnungsgröße und der Trichterform abhängt. Gleichzeitig erwies sich die Fließgeschwindigkeit des Sands unabhängig vom Füllstand der Sanduhr als stabil. Ursache dafür ist, dass sich die Sandkörner gegenseitig abstützen und so den Druck auf die Öffnung nahezu konstant halten. Zudem fand er heraus, dass bereits minimale Änderungen des Lochdurchmessers die Laufzeit deutlich beeinflussen. Die Ergebnisse könnten dazu beitragen, technische Prozesse wie das Entleeren großer Getreidesilos besser zu verstehen. Tim Kammel wird kommendes Jahr sein Abitur am Engelbert-Kaempfert-Gymnasium in Lemgo ablegen.

Bereits heute lernen die Preisträgerinnen und Preisträger aus ganz Deutschland Zentrum und Regierungsviertel der Hauptstadt bei einer Stadtrundfahrt kennen. Zudem steht ein Besuch des „Futurium – Das Haus der Zukünfte“ auf dem Programm. Im Anschluss an den morgigen Empfang erhalten die jungen Forscherinnen und Forscher eine exklusive Führung durch das Bundeskanzleramt.

„Es freut uns sehr, dass sich Bundeskanzler Friedrich Merz die Zeit nimmt, Deutschlands beste MINT-Talente persönlich im Kanzleramt zu begrüßen“, sagt Dr. Jessica Bönsch, Geschäftsführende Vorständin der Stiftung Jugend forscht e. V. „Der Empfang in Berlin würdigt die herausragenden Leistungen der diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträger in besonderer Weise. Gleichzeitig unterstreicht die Veranstaltung, welch hohen Stellenwert die MINT-Nachwuchsförderung und der Wettbewerb Jugend forscht in der Politik der Bundesregierung besitzen.“

Bundeskanzler Willy Brandt stiftete 1971 erstmals einen Sonderpreis bei Jugend forscht. Seit 1981 werden alle Siegerinnen, Sieger und Platzierten des Bundeswettbewerbs zu einem persönlichen Empfang in das Kanzleramt eingeladen.

Livestream: Der Empfang von 10 bis 11 Uhr wird unter www.bundesregierung.de live übertragen. Alle Teilnehmenden der Veranstaltung finden Sie in der beigefügten Liste. Druckfähige Fotos der Jungforschenden sowie Kurzbeschreibungen ihrer Projekte gibt es in der Projektdatenbank unter www.jugend-forscht.de/projektdatenbank.

Pressekontakt:

Stiftung Jugend forscht e. V. | Dr. Daniel Giese | Baumwall 3 | 20459 Hamburg
Tel.: 040 374709-40 | E-Mail: presse@jugend-forscht.de | www.jugend-forscht.de
www.facebook.com/Jugend.Forscht | www.instagram.com/jugendforscht
www.linkedin.com/company/stiftung-jugend-forscht-e-v
www.youtube.com/Jugendforschtvideo



der Nachwuchswettbewerb

in Mathematik, Informatik,

Naturwissenschaften und Technik –

gefördert von

Bund, Ländern, stern, Wirtschaft,

Wissenschaft und Schulen

Pressedienst

Stiftung Jugend forscht e. V.

Baumwall 3

20459 Hamburg

Telefon: 040 374709-40

E-Mail: presse@jugend-forscht.de

Internet: www.jugend-forscht.de

Abdruck honorarfrei

Belegexemplar erbeten